

Unternehmerinitiative engagiert sich für grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Südbaden und der Großraum Zürich können ihr gemeinsames Potenzial als zusammengehörender Wirtschaftsraum weiter stärken, um sich im globalen Wettbewerb zu behaupten. Davon ist die Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH" überzeugt. Mit kontinuierlicher Öffentlichkeitsarbeit und nachhaltiger Interessenvertretung wollen die Mitglieder dieser Initiative Impulse zu einer weiteren Vernetzung geben.

Nach Ansicht der zusammengeschlossenen Schweizer und deutschen Unternehmen, hat die Wirtschaftsregion Südbaden-Nordschweiz-Zürich ein größeres Potenzial, als es bislang genutzt wird. Wäre Südbaden auf sich allein gestellt, dann müsste es immer mit seiner peripheren Lage in Deutschland kämpfen. Die Nordschweiz und der Großraum Zürich sind ebenfalls im internationalen Kontext zu klein, um mit anderen Metropolregionen zu konkurrieren.

Daher setzt sich die Initiative für eine nachhaltige Stärkung des gemeinsamen Wirtschaftsraums ein, damit er international konkurrenzfähig bleibt. Sie tritt dafür ein, die Verkehrsinfrastruktur, die wirtschaftlichen Rah-

menbedingungen, die vernetzte Nutzung der Bildungseinrichtungen und den Freizeitbereich zu verbessern. Dies sind die entscheidenden Faktoren für die Standortqualität und damit für die Schaffung und Sicherung von Prosperität und Arbeitsplätzen.

Die Unternehmerinitiative fordert deshalb unter anderem ein leistungsfähigeres Straßen- und Bahnnetz sowie einen funktionierenden Interkontinentalflughafen zwecks Verbesserung der grenzüberschreitenden Binnenverbindungen und Sicherung der internationalen Erreichbarkeit. Die Unternehmerinitiative will als verstärkende Stimme die Arbeit der bewährten Organisationen, Verbände und Kammern wirksam unterstützen, ohne diese zu konkurrieren.

Die Initiative mit Sitz und Geschäftsstelle in Zürich und in Wald-

shut-Tiengen wird durch einen paritätisch aus deutschen und schweizerischen Mitgliedern zusammengesetzten Vorstand geführt. Auf deutscher Seite hat der Waldshuter Rechtsanwalt Heiko Gleixner den Vorsitz. Co-Präsident auf Schweizer Seite ist

Rudolf Hauser, Verwaltungsratspräsident der Bucher Industries AG Niederwenigen.

Weitere Informationen erteilt

Heiko Gleixner,
Telefon 07751/837370,

E-Mail: h.gleixner@gleixner-maier.de

Wis/Ae

